

Im Dienst des Evangeliums

„Werdet doch wie ich, denn auch ich wurde wie ihr, Brüder und Schwestern, ich bitte euch. Ihr habt mir kein Leid getan.“ (4,12)

1. Paulus erwähnt in Vers 8, dass die Galater Sklaven der Götter waren, die in Wirklichkeit keine sind. Indirekt kommt dadurch zum Ausdruck, dass alle Menschen, die Gott nicht kennen, in Sklaverei leben. Viele würden sagen, dass das eine gewagte These ist. Diskutiere.
Bei den Galatern äußerte sich die Rückkehr in die Sklaverei durch das Beachten „bestimmter Tage und Monate und Zeiten und Jahre“ (10). Was ist damit gemeint?
2. Paulus wird in den Versen 11 und folgende sehr persönlich. Was bedeutet es, so zu werden wie der Apostel (12)?
Was bedeutet die Schwachheit des Fleisches, in der Paulus das Evangelium gepredigt hatte (13–15)? Was verrät das über die grundsätzliche Art und Weise, wie das Evangelium verkündet werden sollte?
3. Ganz offensichtlich war die Beziehung zwischen Paulus und den Galater Christen etwas angeknackst (16.17). Was verrät Vers 17 über die Art und Weise, wie die falschen Lehrer um die Gunst der Galater Christen warben? Inwiefern war das nicht in Ordnung?
Für Paulus waren sie jedoch weiterhin seine Kinder (Vers 19). Erkläre. Kannst du das Herz von Paulus verstehen?
4. Dieser Text zeigt uns einen Kontrast zwischen dem Dienst des Evangeliums, wie er von Paulus ausgeübt wurde, und dem Einfluss der falschen Lehrer. Was kannst du davon lernen?